

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

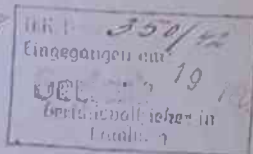
539

Sigmund Ernst Neider

1942-1943

Finanzpräsident Hamburg

U. 84



Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 1122 1

Siegrund Israel N 1 • d • r

Berlin-Wilmersdorf, Holmstaßerstr. 26

(ab Lager Harry W. Hanacher)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

Vermögensverwertungsstelle

Aktenzeichen & . . . U / . 84 . .

Sprechnummer 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

Hamburg, 7. . . November . . 1942
Rödingsmarkt 83

Empf. am:
- 5. Nov. 1942
Gerichtsvollziehungsamt

An den ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: . 4. Kisten . - 169 Kg. Versteigerungsauftrag
Sieglerung N 1 - 4

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnung~~ ~~Wohnung~~ des

. Siegmund . N i e d e r

wohnhaft gewesen in ~~Hamburg~~ Berlin-Willmersdorf Helmstädterstr. 26

ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69

. Straße Nr.

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzeichen

& U . 84

zu überweisen.

Im Auftrag

Handwritten signature
Zuständigkeiten

Ablieferschein Nr. 2609

für den Auktionator
mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Nov. 42

Hamburg, den

Harry W. Hamacher
Spediteur
Stempel und Unterschrift des
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/U/307

b) der Gestapo lt. Erlasse des Oberfinanzpräsidenten Hamburg
ermögensverwaltungsstelle,
Aktenzeichen: III/ G/U 84

Name des Eigentümers:

Siegmund Nieder, Berlin - Willmersdorf,

A. 1 Stück Möbelleift:

Sendung: *

Signatur / Nr.:

N. 1/4- 4 Kisten Umzugsgut - 169.- kg

Gesamtkollizahl: 4

Maße:

Gewicht: 169.-

kg

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort:

Groth & Cons.,

Neuer Wandbahn 2

Anzuliefern an:

Gerätevollzieherei Hamburg

(Name des Auktionators)

Straße:

Lokal:

Brehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweig Niederlassung Hamburg

HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR



ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

BERUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
KONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTA NR. 2/7173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTA NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTA: HAMBURG 6386

D.R. Nr.

Eingegangen am:

17. Nov 1942

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

UNSER ZEICHEN: 1435/U/307

HAMBURG II, DEN 16. November 1942
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden Siegmund Israel N i e d e r,
früher Berlin-Wilmersdorf, Helmstädterstr. 26.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle -
Zeichen St III c/U 84 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,

N. 1/4 - 4 Kisten Umzugsgut

zugehen, da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden
soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem anderen
Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der Deuspedit
dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

I./T.

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NORNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENEK - WIEN
AALSMER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

Gerlach

Gesichtsbefragung

Hamburg 36

Informant 37-41, II. Stock

37-41, II. Stock

Seitensache 35 10.51

Hofbuchdienstsache

Kontakte 37-41

Hamburg, den 14. April 1943.

An den

Z o l l a m t Meyerstrasse - Nord ,

H a m b u r g 11

Meyerstrasse 29

56 D.R.Kr. 348-350 u. 354/42.

Betr: ESA. Nr. 1119 . 1124 . 1122 und 1438.

In Sachen Umzugsgut :

Name:	Ort:	Gewicht:	Brutto-Kr) Ma:
Weil Isidor	Frankfurt a/Main	320 kg.	960.50 RM.
Klapholz Salomon	Frankfurt a/Main	623 kg.	1920.80 "
Nieder Siegmund	Berlin-Wilmersdorf	169 kg.	237.90 "
Kaplan Joseph	Berlin-Wilmersdorf	420 kg.	50. — "

erhalten Sie beifolgend je 1 Abschrift vom Versteigerungsprotokoll vom 23. und 24. März 1943.

Die Gegenstände sind am 16. bzw. 26. November 1943 hier eingeliefert.

Gerlach

Justizinspektor.

Gerichtsvollzieheramt.

VERKÄUFER

In allen Einträgen in
dieser Seite ist die nachfolgende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den

1933

Verf.-Reg. Nr.

193

Lgb. C. Nr. 116/42.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten, Vermögensverwertungsstelle,
Hamburg, betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände des
Siegfried N i e d e r, wohnhaft gewesen. Berlin-Wilmersdorf,
ab Lager Harry W. Hamacher) - U. d. 4 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

am Freitag, den 1. März 1933

d

Versteigerung

Versteigerung

Versteigerung

im Betrage von

1000000

Marken, halbes Maß gemäß

der Gerichtsvollzieherei

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollziehers, Drehbahn 38,

an Ort und Stelle

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung in hiesigen „Amtlichen Anzeiger“, „Hamburger Freudenblatt“, „Hamburger
Anzeiger“, „Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufwilliger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden freiwillig verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt,
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Anruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall,
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Handverkauf.

GM. Vorbr. 50.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Neistgebot		Hav. Geld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
1	4 Kisten	Heisch	3	-	-	95	
2	1 holländ. Vase 1 holländ. Krug	Kayser	10	-	1	10	
3	2 Glasvasen	Funke	1	-	-	15	
4	1 Kristallkanne	Graff	2	-	-	30	
5	1 Bonbonniere	Funke	2	-	-	30	
6	1 Holzfigur	Bolesch	5	-	-	75	
7	11 Glasteller	Heisch	10	-	1	10	
8	1 Porzellanvase, 1 def. Porzellanfigur	Heisch	3	-	-	75	
9	2 Glaskummen	Kühlmann	2	50	-	50	
10	6 kl. Glasvasen	Kayser	3	40	-	40	
11	2 Metallbecher 1 Metallkännchen	Funke	1	-	-	10	
12	3 Gläser, 1 Tablett 3 Teile Glas	Bach	2	50	-	75	
13	7 Glaskruken	Andersen	5	-	-	75	
14	6 Bowlengläser	Karlsson	3	-	-	75	
15	9 Weingläser	Kühlmann	4	-	-	75	
16	1 Brotkorb m. 54 Teilen Besteck	Heisch	10	-	2	25	
17	1 Tablett und 6 Teeglas- untersätze	Heisch	1	20	-	20	
Uebertrag:			74	90	11	95	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Verkäufers	Zugetragt		Bemerkungen
			5	4	
		Uebertrag:	74.90	11.15	
18	div. Tablett und Kleinigkeiten	Herford	3.-	1.15	
19	1 Spiegeluntersatz 1 Tischfeger	Herforder	2.-	1.15	
20	11 Teile Porzellan	Mittelbach	12.-	1.15	
21	14 Teile Porzellan	Kauser	12.-	1.15	
22	6 Tassen, 5 Untertassen 6 Frühstücksteller, 1 Butterdose (def.)	Herforder	8.-	1.15	
23	17 Teller, 1 Tasse mit Untertasse	Herforder	9.-	1.15	
24	4 Obstteller, 1 Schale 1 Milchtopf	Herforder	3.-	1.15	
25	1 Teeservice (grün m. Gold) 21 Teile	Herforder	12.-	1.15	
26	8 Untertassen, 6 Tassen 1 Porzellantablett	Herforder	20.-	1.15	
27	1 Porzellantablett, 2 Tassen m. Untertassen, 1 Kaffeekanne, 1 Zuckerdose	Kauser	15.-	1.15	
28	1 kl. Porzellankekskorb	Herforder	5.-	1.15	
29	1 Aermelbrett div. Küchengerät	Herforder	4.-	1.15	
30	2 Pfannen div. Küchengerät	Herforder	5.-	1.15	
31	1 Sieb u. div. Küchengerät	Herforder	3.-	1.15	
32	1 Emailletopf	Herforder	3.-	1.15	
33	1 Handtasche	Herforder	1.-	1.15	
		Uebertrag:	102.90	30.35	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erzhers	Meistgebot		Kap. Geld		Bemerkungen
			M	h	h	h	
		Uebertrag:	212.90		30.35		
34	2 Paar Damenschuhe	Herold	10.-		1.50		
35	1 Partie Portieren	Herold	18.-		1.50		
36	6 Teller, 1 Pfanne, 1 Emailleschüssel 2 Milchtöpfe	Herold	3.-		1.50		
37	1 Sieb, 1 Sahneschläger	Herold	1.-		1.50		
38	1 Topf, 1 Kessel, 1 Milchkanne	Herold	4.-		1.50		
39	2 kl. Alumin. Töpfe	Herold	2.-		1.50		
			237.90		35.60		11.40
<p>Der gewöhnliche Verkaufspreis und das Mindestgebot und beim Auktionen bekannt gegeben Die Auktionen werden nach dem Schnitt des Meistgebotes abgeschlossen.</p>							
<p><i>Herold</i> <i>Herold</i></p>							

G e r l i n c h
Gerichtsvollzieher.

SS R. E. Nr. 300/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten 4 Kisten mit
Inhalt des

Siegfried Israel N i e d e r ,

wohnhaft gewesen in Berlin - Hiltnerstr.

(Aktionszeichen : U. 34)

Bruttoversteigerungserlös vom 23. u. 24. März 1943 = 937.00 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 14.30

2 % Versicherungskosten 37.50

14.30

Die verbleibenden :

908.40 RM

Lastschriftzettel Bl. 16

Konto Hamburg

Nr.

24256

227 Reichs-
mark 11 34

*Verpflegungsbau
Hamburg*

Das Reichsbank sendet diesen Anspruch dem Auftraggeber

Konto der Oberfinanzkasse, Hamburg
chen : U. 54) überwiesen.

11 1945.

Gumach
Gerichtsvollzieher

Anten Hamburg;
tungsstelle,

H a m b u r g .

D.R. 357

KBII 80



*Abrechnung ab nun
Hr. 156 D. R. 348/45
13/4.43*

Konto Hamburg

Nr.

24256



an

Mein in my name
Hamburg

in

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Mein
D.R. 350

88
BII



Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Einsendung an das Postscheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

G e r i c h t
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 550/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Harry S. Hamacher eingelieferten 4 Kisten mit
Inhalt des

Siegmond Israel N i e d e r ,

wohnhaft gewesen in Berlin - Wilhelmsstr.

(Kennzeichen : U. 84)

Bruttoversteigerungserlös von 23. u. 24. März 1943 = 337,90 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 14,30

2 % Versicherungskosten 5,90

14,80 "

die verbleibenden : 323,10 RM ✓

werden auf den Postcheckkonto der Oberfluenkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kennzeichen : U. 84) überwiesen.

Hamburg, den 1. April 1945.

Gumlich
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .

Abrechnung ab 13/4.43
156 D. R. 345/42

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 350/1942.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten 4 Kisten
mit Inhalt des Siegmond Israel N i e d e r ,

Bruttoversteigerungserlös vom 23. u. 24. März 1943 = 237.90 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 35.60 "

zusammen : 273.50 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung = 223.10 "

von den verbleibenden : 50.40 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen

- | | |
|---------------------------------|------|
| 1) Absetzgeld | 1.-- |
| 2) Bekanntmachungskosten (ant.) | 1.68 |
| 3) Arbeitslöhne (ant.) | 3.55 |

(Die Rechnungen zu 2 u. 3 siehe
in Akte Klapholz 56 DR. 349/42)

6.23 "

die restlichen : 44.17 RM
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 1. April 1943.

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

Anziden

K. B. II Nr. 80/1942.

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwaltungsstelle,

XXXXXXXXXXXXXXXXXX